

Projektleitung: PD Dr. Klaus Schaper

# scheLM tys Test Yourself

## Ausgangssituation

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wurde zum Wintersemester 2013/2014 der neue Modellstudiengang Medizin eingeführt. Hier wird das klassische Lernen nach Fächern durch interdisziplinäre Blöcke ersetzt. Jeder Block dauert ca. 7 Wochen. In der Folgewoche findet dann eine Blockabschlussklausur statt, in der Inhalte aller beteiligten Fächer geprüft werden. Da die Chemie Grundlage für viele wichtige Aspekte der Medizin ist, bildet sie den Schwerpunkt im ersten Block. Dies hat zur Folge, dass bereits ein großer Teil der erforderlichen Chemiekenntnisse in der Mitte des ersten Semesters abgeprüft werden. Entsprechend groß ist die Angst vieler Studierenden vor dieser Prüfung. Hinzu kommt, dass diese Blockabschlussklausur insgesamt acht Fächer umfasst und für alle Studierende die erste Klausur in ihrem Medizinstudium darstellt.

## Ziele & Zielgruppen

Die dargestellte Problematik betrifft jedes Jahr 450 Studierende der Human- und Zahnmedizin. Wir haben überlegt, in wie weit wir 1) den Studierenden helfen können, sich effizient auf die anstehende Prüfung vorzubereiten und 2) wie weit wir dazu beitragen können, die Angst vor dieser ersten Hürde im Medizinstudium abzubauen.

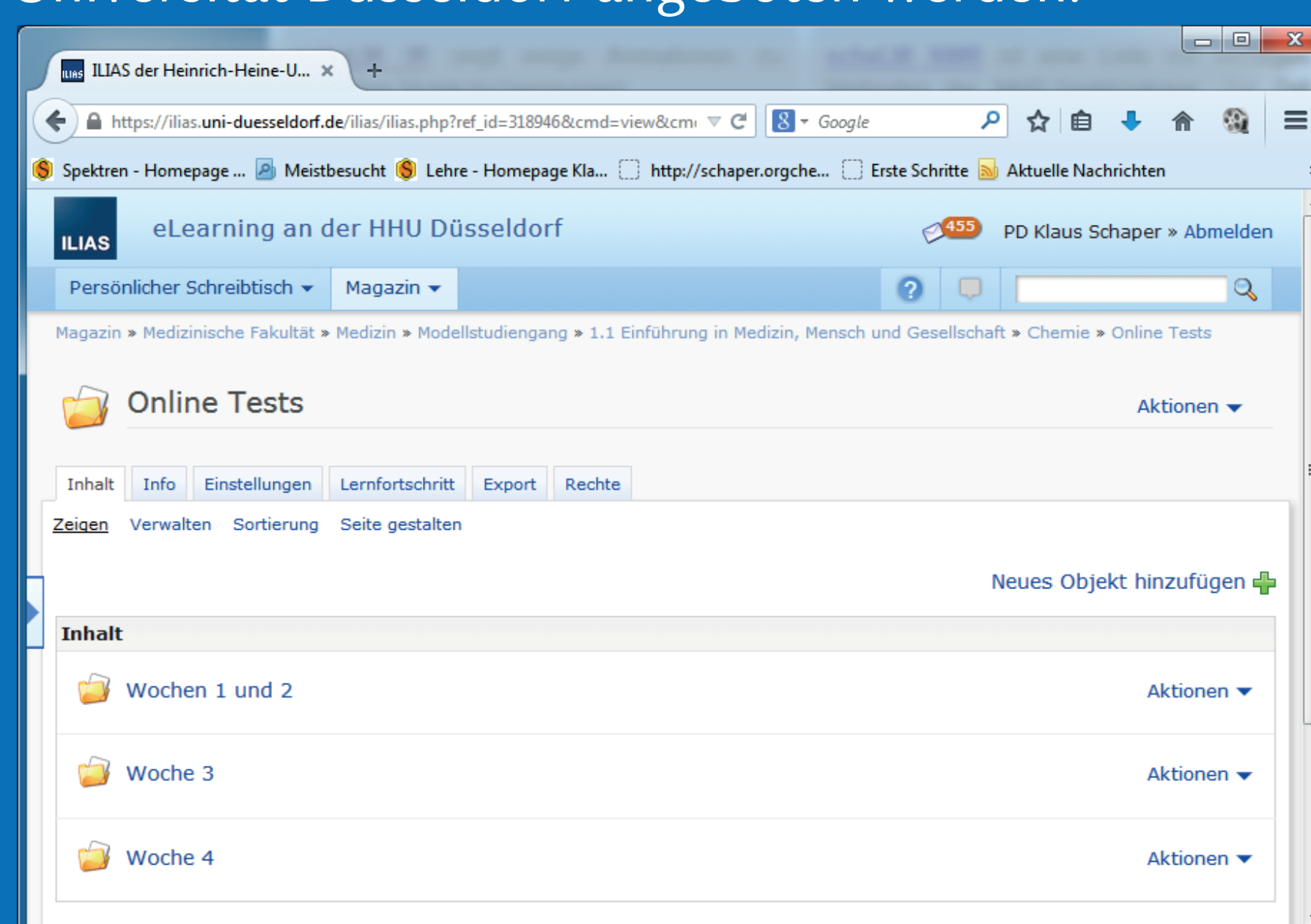
## Umsetzung

In den letzten Jahren haben wir eine Reihe von Lernmodulen geschaffen. Diese Lernmodule sind auf unserer eLearning Plattform **scheLM** (spezielle chemische eLearning Module) zusammengefasst. In diesen Modulen war der Fokus ganz klar auf das Verstehen und Erlernen komplexer chemischer Fragestellungen gerichtet. In unseren neuen eLearning Modulen **scheLM tys** war der Fokus stärker auf eine **Selbstkontrolle** und die Klausurvorbereitung ausgerichtet.

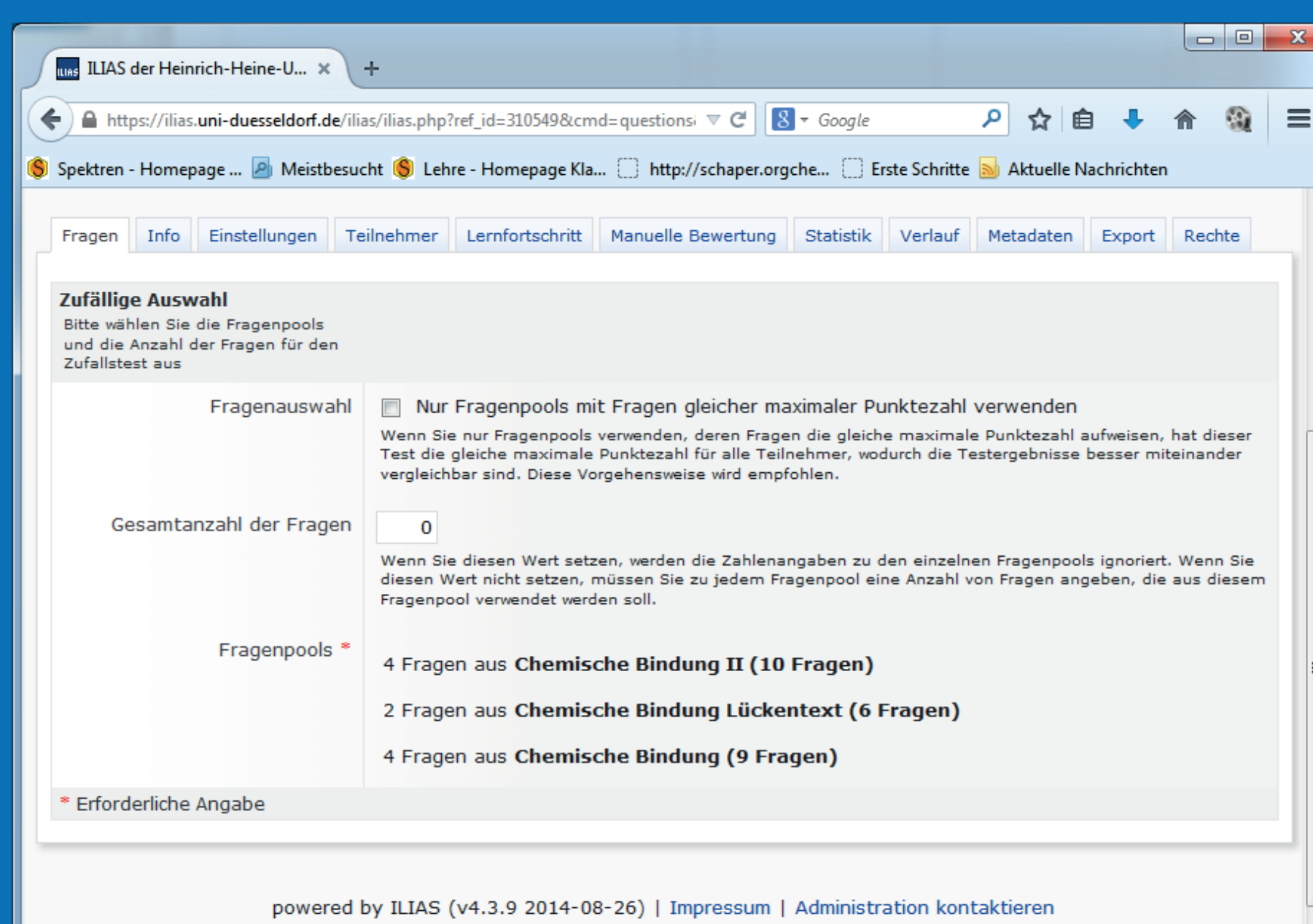


[http://schelm.hhu.de/home/Lehre/scheLM/scheLM\\_tys/start.html](http://schelm.hhu.de/home/Lehre/scheLM/scheLM_tys/start.html)

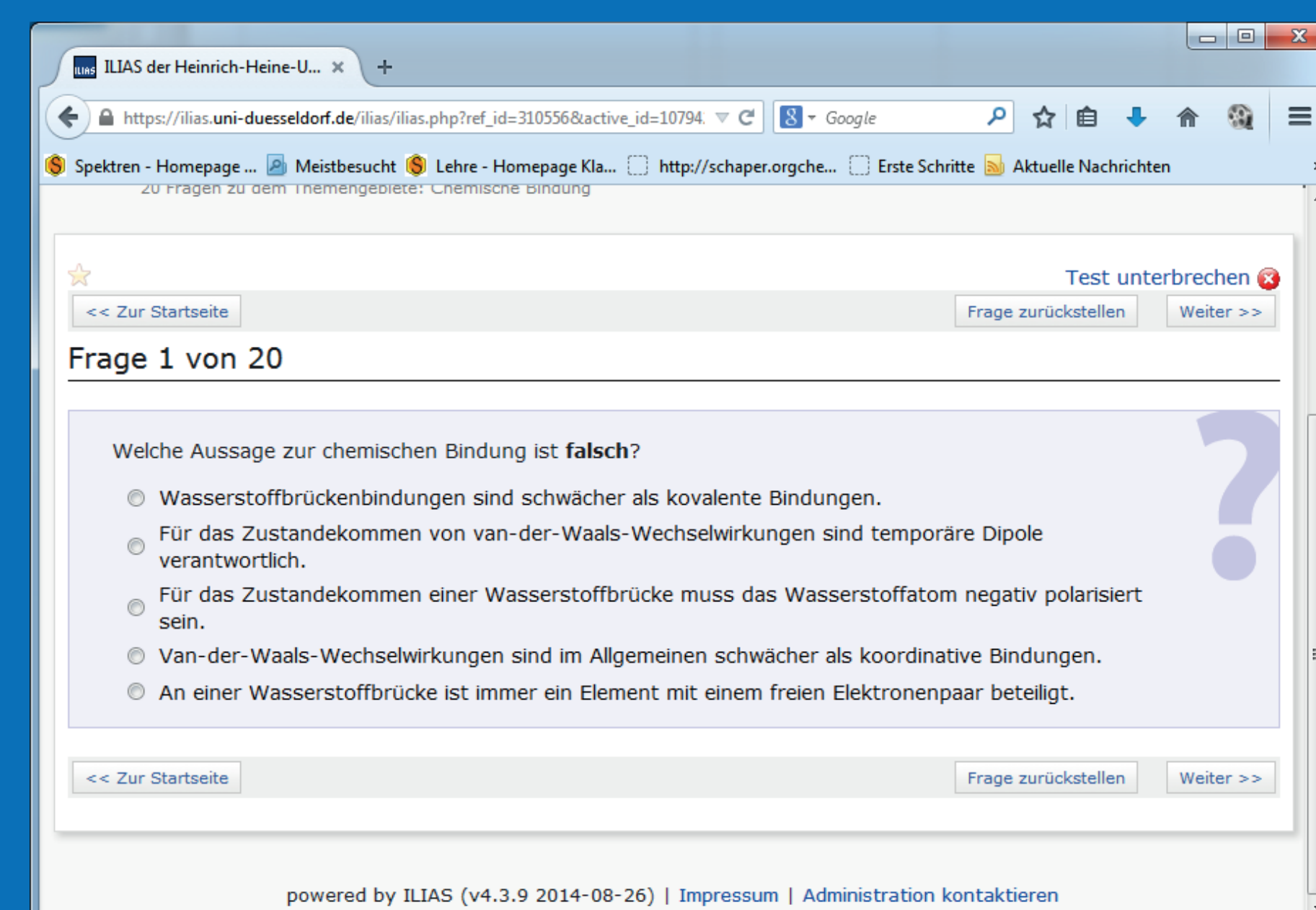
In Hinblick auf diese Fragestellung haben wir Wochenweise für jeweils fünf bis sieben Vorlesungsstunden kurze Onlinetests entwickelt, die auf der Lernplattform ILIAS der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angeboten werden.



Der Umfang der Onlinetests variiert je nach Umfang der Lehrveranstaltungen. Um den Wünschen und dem Zeitplan der Studierenden entgegenzukommen, bieten wir jeden Test in einer kurzen und langen Version an. Die Studierenden haben die Möglichkeit die Tests mehrfach zu absolvieren. Bei einem zweiten Durchlauf erhalten die Studierenden andere Fragen, da die Fragen per Zufallsgenerator aus einem großen Pool ausgewählt werden. Um in diesem Zusammenhang sicherzustellen, dass in einem Test trotz der Auswahl der Fragen durch einen Zufallsgenerator alle wichtigen Fragestellungen adressiert werden, speist sich jeder Test aus mehreren Fragenpools. Der Zufallsgenerator wählt dann nach zuvor festgelegten Regeln aus allen Pools aus.



Die gezeigte Abbildung definiert den kleinen Test aus der Woche 3. Der große Test enthält entsprechend mehr Fragen. Die folgende Abbildung (rechts oben) zeigt eine typische Frage.



Bei dieser Frage handelt es sich um eine typische Multiple Choice Frage, wie sie auch in der Klausur vorkommen kann. Dies erlaubt es den Studierenden schon vorab einen Eindruck von der Art der Klausurfragen zu gewinnen, sich an die Multiple Choice-Aufgaben zu gewöhnen. Diese Onlinetests erlauben es den Studierenden somit, den eigenen Lernstand zu überprüfen und tagen damit hoffentlich auch dazu bei, die Studierenden auch mental auf die erste Klausur im Studium vorzubereiten.

## Ergebnisse & Ausblick

Bislang sind die Onlinetests der ersten drei Wochen entsprechend des Fortgangs der Vorlesung freigeschaltet. An den Tests aller drei Wochen haben bislang (kurzer und langer Test jeweils addiert) ca. 300 von 450 Studierenden teilgenommen. Dies zeigt, dass die Tests von der Mehrzahl der Studierenden gut angenommen wird. Dabei werden die kurzen Tests etwa gleich häufig bearbeitet wie die langen. Dies deutet darauf hin, dass die Länge der Tests angemessen gewählt wurde.

Speziell wenn Studierende systematisch die langen Tests bearbeiten, und die Tests wiederholen, ist unser Fragenpool noch nicht hinreichend groß, so dass sich dann Fragen zu schnell wiederholen. In weiteren Schritten sollen die Fragenpools dann weiter ausgebaut werden.

Eine statistische Auswertung des Nutzungsverhaltens soll nach der anstehenden Klausur erfolgen.

